

Präsentation 1. Quartal 2016

3. Mai 2016

Disclaimer

Hinweis

- Die in dieser Präsentation enthaltenen Prognosen, Planungen und zukunftsbezogenen Einschätzungen und Aussagen wurden auf Basis aller der AMAG zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen. Sollten die den Prognosen zugrunde liegenden Annahmen nicht eintreffen, Zielsetzungen nicht erreicht werden oder Risiken eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Prognosen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln
- Diese Präsentation wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Übermittlungs- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Diese Präsentation ist auch in englischer Sprache verfügbar, wobei in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version maßgeblich ist.



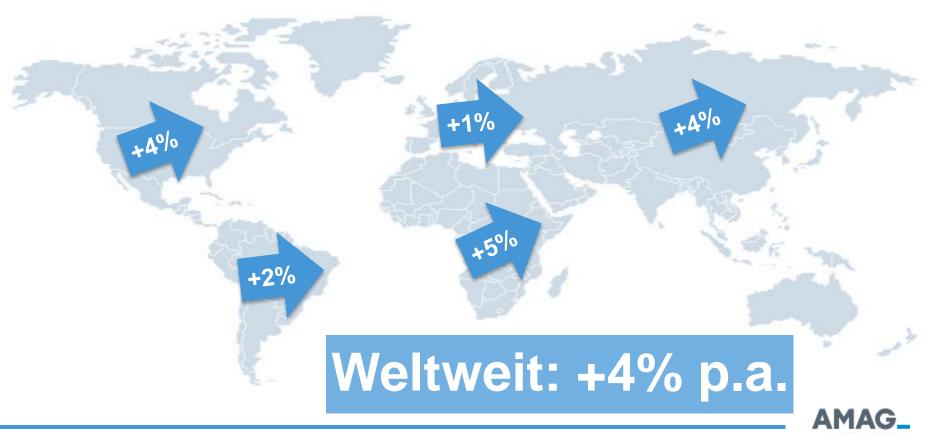
Highlights des 1. Quartals 2016

- 10 %ige Steigerung der gesamten Absatzmenge auf 103.700 Tonnen
- Umsatz mit 227,8 Mio. EUR auf dem Niveau von Q1/2015 (231,0 Mio. EUR)
- EBITDA von 32,7 Mio. EUR nach 35,3 Mio. EUR im Vorjahr
- Rekordergebnis im Segment Walzen kompensiert weitestgehend Ergebniseffekt aufgrund Aluminiumpreisrückgangs
- Ausblick für das Geschäftsjahr 2016: EBITDA-Bandbreite zwischen 110 und 125 Mio. EUR



Primäraluminium: hohes Nachfragewachstum

Aussichtsreiche Wachstumsraten in allen Regionen (CAGR: 2015-2020)



Walzprodukte mit hohen Wachstumsraten

Jährliches weltweites Wachstum 2015 bis 2020 (CAGR)



Transport

+10 %





Bau +2 %

Verpackung +3 %

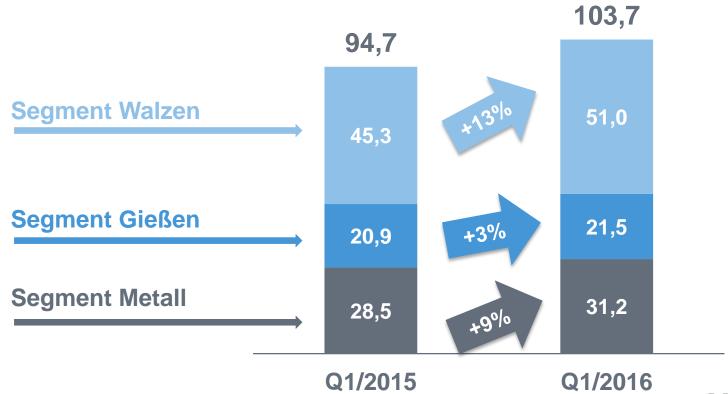




10%ige Steigerung der gesamten Absatzmenge

Mengensteigerung durch neues Warmwalzwerk und Produktivitätsgewinne

[Tsd. Tonnen]







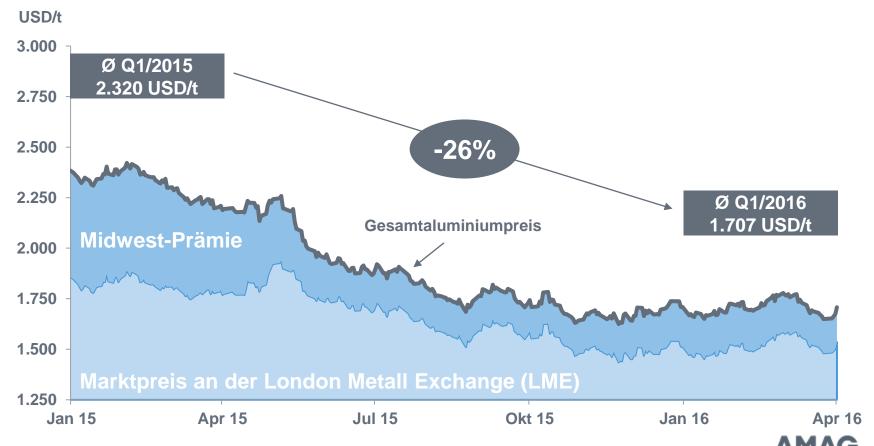
- AMAG entwickelt sich zum Komplettanbieter für Spezialprodukte in den Bereichen Automobil, Luftfahrt, Sportartikel, Elektronik und Verpackung
- Erhöhung der Kapazität für Aluminiumwalzprodukte auf über 300.000 Tonnen
- Erweiterung des breit diversifizierten Produkt- und Branchenportfolios zu Formaten von mehr als 2.000 mm Breite
- Verbesserung der Produktivität durch hohen Automatisierungsgrad und größere Produktformate



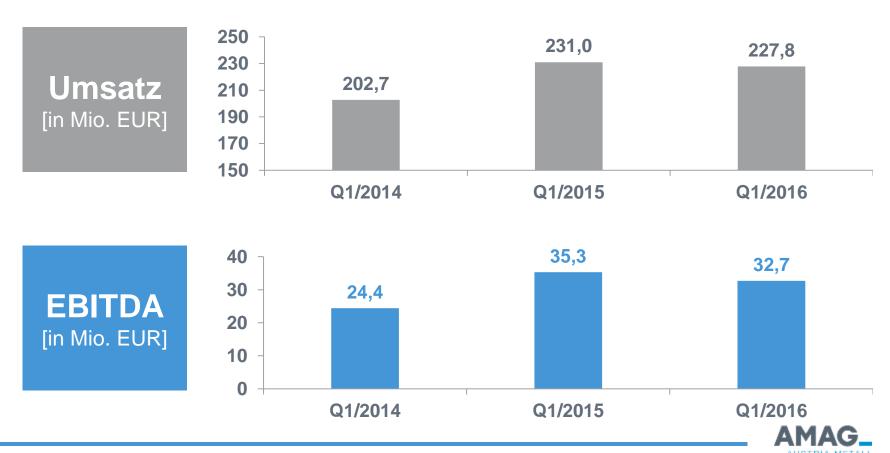
Finanzen

Aluminiumpreisentwicklung

Gesamt-Aluminiumpreis um mehr als 25 % unter Vorjahresniveau

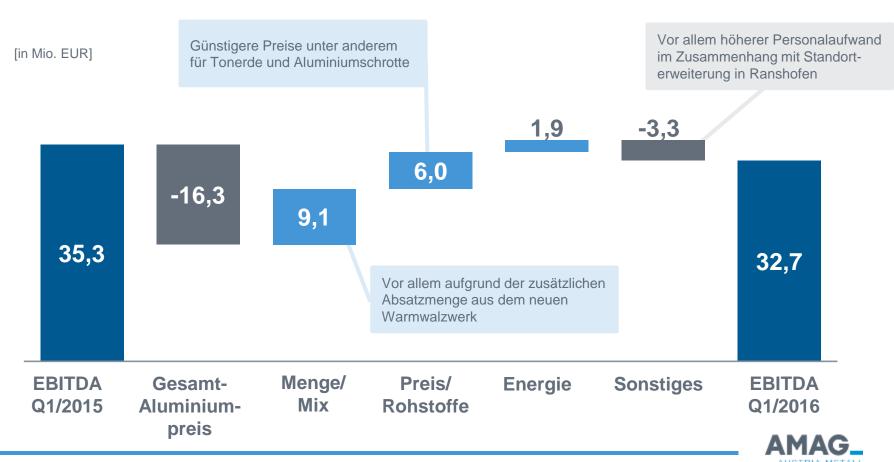


Umsatz und EBITDA nahe dem Vorjahresniveau trotz Aluminiumpreisrückgangs



EBITDA-Überleitung im Vergleich zum Vorjahr

Aluminiumpreisbedingter Ergebniseffekt größtenteils kompensiert



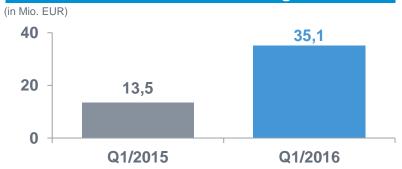
AMAG-Gruppe – Kennzahlen (1/2)

	Q1 2016	Q1 2015	+/- (%)
Absatz gesamt [in Tonnen]	103.700	94.700	10
Umsatzerlöse [in Mio. EUR]	227,8	231,0	-1
Bruttoergebnis [in Mio. EUR]	35,4	33,9	+5
EBITDA [in Mio. EUR]	32,7	35,3	-7
EBITDA-Marge [in %]	14,4 %	15,3 %	-
EBIT [in Mio. EUR]	15,5	18,1	-14
EBIT-Marge [in %]	6,8 %	7,8 %	-
Ergebnis nach Ertragssteuern [in Mio. EUR]	7,7	12,6	-39
Ergebnis je Aktie [in EUR]	0,22	0,36	-39

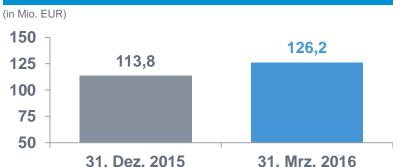


AMAG-Gruppe – Kennzahlen (2/2)

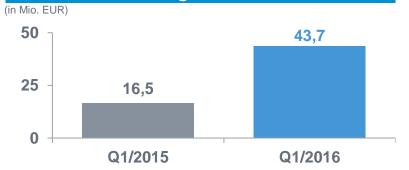
Deutliche Verbesserung des Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit



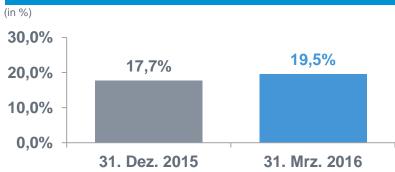
Nettofinanzverschuldung¹ weiterhin auf solidem Niveau



Hohe Mittelabflüsse aus Investitionstätigkeit in Verbindung mit "AMAG 2020"



Verschuldungsgrad (Gearing)



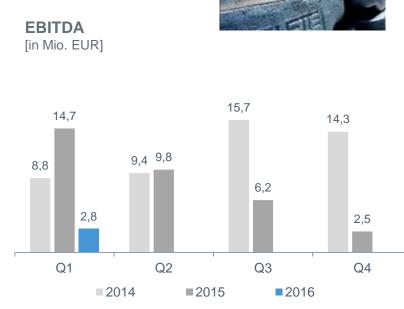


Segment Metall

Ergebnis vom niedrigeren Aluminiumpreis beeinflusst

	Q1 2016	Q1 2015	+/- (%)
Absatz gesamt [in Tonnen]	31.200	28.500	+9
Umsatzerlöse [in Mio. EUR]	152,2	173,8	-12
EBITDA [in Mio. EUR]	2,8	14,7	-81
EBITDA -Marge	1,9 %	8,5 %	-
Mitarbeiter ¹	194	200	-3

¹⁾ Leistungspersonal (Vollzeitäquivalent) inklusive Leihpersonal, ohne Lehrlinge. Aus der Beteiligung an der Elektrolyse Alouette ist ein 20%iger Personalanteil inkludiert.



- Absatzmenge und Produktionsmenge über dem Vorjahresniveau
- Ergebnis vor allem durch niedrigeren Aluminiumpreis beeinflusst
- Günstigere Rohstoffkosten für Tonerde und Petrolkoks
- Aluminiumpreis-Exposure von rund 80 % für das restliche Jahr

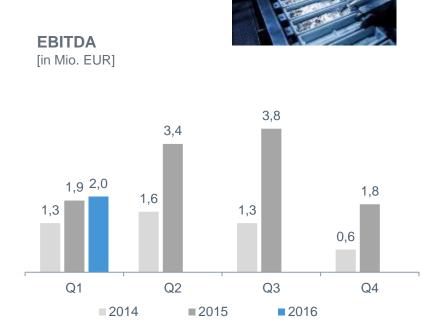


Segment Gießen

EBITDA in Q1/2016 gesteigert

	Q1 2016	Q1 2015	+/- (%)
Absatz gesamt [in Tonnen]	21.500	20.900	+3
Umsatzerlöse [in Mio. EUR]	27,8	33,5	-17
EBITDA [in Mio. EUR]	2,0	1,9	+5
EBITDA-Marge	7,3 %	5,8 %	-
Mitarbeiter ¹	124	121	+2

¹⁾ Leistungspersonal (Vollzeitäquivalent) inklusive Leihpersonal, ohne Lehrlinge (Durchschnitt)



- Absatzmenge durch weitere Produktivitätsverbesserungen über dem Vorjahresniveau; höhere interne Liefermenge an das Segment Walzen als im Vorjahr
- Ergebnisanstieg in Q1/2016 vor allem aufgrund der Mehrmenge und geringeren Energiekosten
- Margenniveau der Auftragseingänge aktuell niedriger als in den Quartalen Q2 und Q3/2015



Segment Walzen

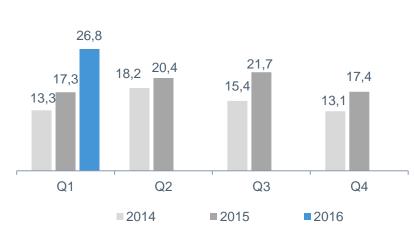
EBITDA um 55 % gesteigert

	Q1 2016	Q1 2015	+/- (%)
Absatz gesamt [in Tonnen]	51.000	45.300	+13
Umsatzerlöse [in Mio. EUR]	185,3	173,3	+7
EBITDA [in Mio. EUR]	26,8	17,3	+55
EBITDA-Marge	14,5 %	10,0 %	-
Mitarbeiter ¹	1.258	1.205	+4

¹⁾ Leistungspersonal (Vollzeitäquivalent) inklusive Leihpersonal, ohne Lehrlinge (Durchschnitt)







- Steigerung der Absatzmenge vor allem wieder bei Luftfahrt und Automobil, weiterer Rückgang der Absatzmenge in die Beleuchtungsindustrie
- Günstigere Rohstoffkosten im Vergleich zu Q1/2015
- Neuer Quartalsrekord in Bezug auf EBITDA und EBIT



Investitionen

Großteil der Investitionen wird in 2016 und 2017 erfolgen







Ausblick

Ausblick Geschäftsjahr 2016

AMAG Austria Metall AG

- Wachstumsraten von rund 4 % beim globalen Verbrauch an Primäraluminium¹ und Walzprodukten² für 2016 erwartet
- Segment Metall: Ergebnis im Wesentlichen abhängig von weiterer Aluminiumpreisentwicklung
- Segment Gießen: solide Ergebnisentwicklung, jedoch unter dem Rekordniveau von 2015
- Segment Walzen: Anstieg von Absatz und Ergebnis durch organisches Wachstum
- AMAG-Gruppe: EBITDA-Bandbreite zwischen 110 und 125 Mio. EUR

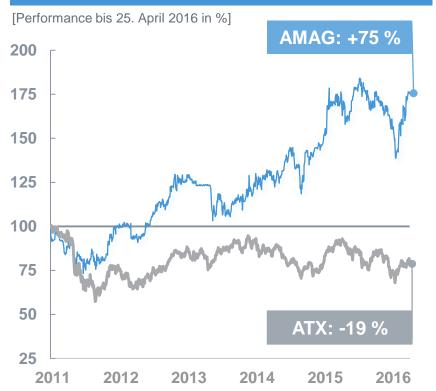




Aktionärsstruktur und Aktienkurs

AMAG-Aktie

Deutliche Outperformance seit IPO



Aktionärsstruktur



- B&C Industrieholding GmbH und die AMAG Arbeitnehmer Privatstiftung haben am 1. März 2013 eine Aktionärsvereinbarung abgeschlossen
- 2) RLB OÖ Alu Invest GmbH ist eine mittelbare 100%ige Tochtergesellschaft der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich AG
- B&C Industrieholding GmbH und Raiffeisenlandesbank Oberösterreich haben am 1. April 2015 einen Beteiligungsvertrag abgeschlossen



AMAG Nachhaltigkeitsbericht 2015



Strategie



Bericht



IR-Information

Information zur AMAG-Aktie	
ISIN	AT00000AMAG3
Ticker Symbol Wiener Börse	AMAG
Indizes	ATX-Prime, ATX BI, ATX GP, VÖNIX, WBI
Reuters	AMAG.VI
Bloomberg	AMAG AV
Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien	35.264.000
Aktien Kurs ¹⁾	33,29 EUR

Finanzkalender 2016		
25. Februar 2016	Jahresabschluss 2015	
12. April 2016	Hauptversammlung	
22. April 2016	Dividenden-Zahltag	
3. Mai 2016	Bericht 1. Quartal 2016	
2. August 2016	Halbjahresfinanzbericht 2016	
3. November 2016	Bericht 1 3. Quartal 2016	

IR Kontakt

Felix Demmelhuber Leiter Investor Relations

T +43 7722 801 2203 M +43 664 810 5117 Felix.Demmelhuber@amag.at





